

Präventionsschulung der ehrenamtlichen Familien- und Flüchtlingspaten des SkF Alsdorf e.V.

Der SkF Alsdorf veranstaltete am 28.2.2017, in Kooperation mit dem SkF Eschweiler und dem SKM/SKF Aachen eine Schulung zum Thema »Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen« für ehrenamtlich Tätige im Bereich der Familien- und Flüchtlingspatenschaften.

Die Referentin Frau Platzmann sensibilisierte die Teilnehmerinnen für die eigene Wahrnehmung von Grenzverletzungen. Die Tätigkeit innerhalb der Familien- und Flüchtlingspatenschaften setzt voraus, dass Patinnen

ihre eigene Haltung für dieses Thema überprüfen und Kenntnisse haben, an wen sie sich im Verdachtsfall wenden können. Einhellig bekundeten die Teilnehmerinnen am Ende der Schulung eine große Zufriedenheit über die neugewonnenen Einsichten in das anspruchsvolle Thema und dankten der sympathischen und kompetenten Referentin für die abwechslungsreiche Gestaltung des Tages. Die Koordinatorin der Patenschaften des SkF Alsdorf, Lisa Trümper-Loogen, würdigte das große Engagement, mit dem sich die Teilnehmerinnen dem Thema gestellt hatten.



Wohnungspaten für Flüchtlinge

»EINE EIGENE WOHNUNG WÄRE EIN TRAUM...«



Für das Projekt der Wohnungspaten des SkF Alsdorf e.V. werden ehrenamtlich engagierte Menschen in Alsdorf gesucht, die sich stark machen für einen kleinen, speziellen Bereich der Flüchtlingsunterstützung. Mit einer eigenen Wohnung verbessert sich ganz entscheidend die Lebensqualität der Geflüchteten und der erste Schritt in ein gemeinsames Miteinander in die deutsche Gesellschaft ist getan.

Deshalb suchen wir Sie:

- Menschen, die neugierig auf andere Kulturen sind
- Menschen, die gerne helfen und

etwas bewegen wollen

- Menschen, die tolerant und ausdauernd sind
- Menschen, die Brücken zwischen Mieter und Vermieter bauen möchten

Die Aufgaben, die ein Wohnungspate erfüllt, können ganz vielseitig sein. Das beginnt beim gemeinsamen Suchen der Wohnung, nachfragen beim Vermieter, geht über das Ausfüllen des Mietvertrages hin zum Organisieren des Umzuges, dem Erklären der Hausordnung und Ansprechpartner des Vermieters zu sein.

Die Paten werden von der Koordinatorin der Patenschaften begleitet und unterstützt und zu regelmäßigen Austauschtreffen sowie kostenlosen Schulungen eingeladen.

Das Projekt der Wohnungspaten des SkF Alsdorf e.V. wird durch den Pro-

jektverbund »MITTEN DRIN« des Landes NRW unter dem Dach des ABBBA e.V. gefördert.

Melden Sie sich gerne bei:
Lisa Trümper-Loogen
Otto-Wels-Str. 2b /Luisenpassage
Telefon 02404 / 599 59 15
familienpaten@skf-alsdorf.de



ALLGEMEINE ANGEBOTE



Alsdorfer
Bildungs
Beratungs und
Begleitungs
Angebote

Ab sofort ist unsere neue
Homepage online unter
www.abbba.de

ABBBA-Treff / Bürgercafé in der
Luisenpassage
Öffnungszeiten 11 –15 Uhr

Mittagstisch:
montags-donnerstags
von 11.30–14.30 Uhr

Speiseplan unter:
www.abbba.de
Täglich auch wechselnde vege-
tarische Gerichte im Café zu
erfragen oder unter
Tel. 02404 599 59 59

Anni's Strickcafé
Immer freitags ab 14 Uhr im
ABBBA-Treff
Herzlich willkommen sind alle Strick-
und HäkelFreunde, Kaffeetrinker und
auch sonst jeder, der Lust auf eine
gute Zeit hat.
Ansprechpartner: Anni Kohls,
Leitung Strickcafé
Claudia Press, ABBBA-Treff
Tel. 02404 599 59 59
Ursula Siemes, Leitung Quartiersma-
nagement ABBBA e.V.
Tel. 02404 599 59 0

Ehrenamtscafé
jeden letzten Dienstag im Monat
vormittags 10 Uhr - 11.30 Uhr:
28.02., 28.03., 25.04.2017
ABBBA-Treff/Bürgercafé, Luisenpassage
Mittwoch 18 Uhr:
26.04.2017
Freiwilligenzentrum, Luisenpassage
Tel. 02404 599 59 14

Ehrenamtlicher Dolmetscherdienst
Sprechstunde für Menschen aus Als-
dorf, die einen Dolmetscher benötigen
oder Interesse haben zu dolmetschen.
Sprechstundentermine siehe Aushang

im Stadtteilbüro, Kosten der Einsätze
bitte bei der Projektleitung erfragen
Tel. 02404 599 59 16 oder Mobil:
0177 32 01 362
Stadtteilbüro, Luisenpassage

Ehrenamtliche Flüchtlingspaten
für Flüchtlingsfamilien und
alleinstehende Flüchtlinge
Sprechstundentermine bitte erfragen
Tel. 02404/59 95 915 oder
Mobil: 0163/60 77 439
Stadtteilbüro, Luisenpassage
(Ehrenamtliche Familienpaten siehe
»Familie«)

Freiwilligenzentrum
Informations- und Beratungsstelle für
bürgerschaftliches Engagement
montags 9.30-13 Uhr
dienstags 9.30 –13 Uhr
mittwochs 14 –17 Uhr
und nach vorheriger Terminabsprache

Weitere Ehrenamtler sind
willkommen

Laufende Angebote:

Treffpunkt Papierkram
Anlaufstelle für alle Menschen aus
Alsdorf, die Unterstützung bei Anträgen,
Briefen, Behördenpost, bzw. Informa-
tionen zu weiteren Hilfen benötigen
mittwochs 14.30–16 Uhr

Babbelcafé
Im Freiwilligenzentrum treffen sich
Menschen unterschiedlicher Kulturen
und tauschen sich aus zu Alltagsfragen.
So wird Deutsch praktisch geübt und
verbessert, Kontakte werden geknüpft
und Informationen weiter gegeben.
Jeder ist herzlich eingeladen.
montags 11.30–13.30 Uhr

**Diverse Deutschkurse auf Nach-
frage und Anmeldung**

Tandemberatung (Sprachaustausch):
Jeden ersten Mittwoch im Monat
12 – 14 Uhr

Gitarrenkurs mit Anmeldung

Computerkurs mit Anmeldung
Tel. 02404 599 59 14
Stadtteilbüro und Freiwilligenzen-
trum, Luisenpassage

(Jugendmigrationsdienst und JutE
siehe »Jugend und junge Erwachsene«)

**Frauen stärken, in und für
Erwerbsarbeit**

Frauencafé:
Gesprächskreis für Frauen
Die Gesprächsrunde für Frauen greift
individuelle Themenwünsche der
Teilnehmerinnen auf oder nimmt
Bezug auf gesellschaftliche, kulturelle
oder politische Themen.
donnerstags 10 –11.30 Uhr

Besondere Aktivitäten im Rahmen
des Frauencafés:

20.07.2017 10.00-11.30 Uhr
Frauencafé – Picknick an der Burg mit
Kindern

27.04., 01.06. und 27.07.2017
Filmfrühstück im Rahmen des Frauen-
cafés: Einmal monatlich findet ab
2017 donnerstags, im Rahmen des
Frauencafés ein Filmfrühstück statt.
Im Anschluss diskutieren wir über
inhaltliche Aspekte des Films.
ACHTUNG wir beginnen dann bereits
um 9.30 Uhr!

Erwerbslosenberatung:
montags 8.30–11.30 Uhr
Maïke Stöver
Anmeldung unter 0241/51000755
oder 0241 51 00 08 36

**Coaching für Kompetenz- und
Potenzialentwicklung**
Andrea Kriescher
Anmeldung 02404 95 508 06

Teil- und Tauschring
Alle »Alsdorfer« Bürger können hier
Dinge des Alltags sowie Kleidung und
Wäsche, die sie nicht mehr benötigen,
abgeben und sich andere Dinge
kostenlos aussuchen und mit nach
Hause nehmen.
Im Angebot sind neben Erwachsenen-
und Kinderkleidung auch Porzellan

und Gläser, Spielsachen, Babyausstat-
tung, Kleinmöbel und Dekoartikel
Öffnungszeiten:
dienstags 10 –14 Uhr
mittwochs 14 –17 Uhr
donnerstags 12 –14 Uhr
Projektleitung: Andrea Kriescher
Projektmitarbeiterin: Saliha Akasmou

Weitere Informationen telefonisch
unter 02404 / 955 08 05

Interkulturelle Begegnung:
mittwochs 15 -16.30 Uhr
Jeden Mittwoch in der Zeit von
15.00-16.30 Uhr findet im Teil-
und Tauschring ein offenes Treffen für Als-
dorfer Bürger statt. Neben dem Infor-
mationsaustausch stehen auch der
Aufbau von neuen Kontakten und die
Kommunikation im Vordergrund.

Besondere Aktivitäten
02.06.2017 · 15 - 18 Uhr
Kochen wie die Profis
in Kooperation mit dem ABBBA-Treff
Anmeldung bis zum 30.05.2017 unter
02404/9550805

07.07.2017 · ab 16 Uhr
Sommerfest Teil- und Tauschring

**Quarz Quartier-Selbstlernzentrum
Alsdorf-Mitte**
Selbst-Lern-Zentrum im kleinen Semi-
narraum in der Luisenpassage bietet
die Möglichkeit, deutsche Sprach-
kenntnisse zu erlernen und vorhande-
ne zu verbessern.
Nähere Informationen hierzu
unter 0176-84583553 oder unter
02404 / 59959-0
Termine nur nach Vereinbarung

Mieterschutzverein Beratung
Sprechstunde
dienstags 13 –16 Uhr
Termine nach Vereinbarung unter Tel.
0241 94 97 90
Seminarraum II, Luisenpassage

KoKoBe
Offene Beratung für Menschen mit
geistiger und Mehrfachbehinderung,
deren Angehörige und Betreuer
donnerstags 15 – 19 Uhr:
11.05., 18.05., 01.06., 08.06.,

NAGEMENT

BERATUNGS- UND BEGLEITUNGSANGEBOTE



KINDER, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

KINDER, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

Tel. 02404 599 59 14
Stadtteilbüro, Luisenpassage

KochBar Kochkurse

Kochkurs für Jugendliche mit den Streetworkern
dienstags 15 – 17 Uhr
Findet teilweise auch in den Ferien statt, genaue Termine bitte erfragen
Tel.: 02404 599 59 59
ABBBA-Treff/Bürgercafé, Luisenpassage

Mach mit! Tu, was Du kannst!

Schüler der Gustav-Heinemann-Gesamtschule können seit März 2017 ehrenamtliche Arbeit in gemeinnützigen Einrichtungen leisten.
Informationen hierzu unter 02404-59959-14

Schüler-Jobbörse

Offene Sprechstunde
Jeden ersten Mittwoch im Monat 10 – 12 Uhr
Jeden dritten Mittwoch im Monat 13 – 15 Uhr
Stadtteilbüro, Luisenpassage
Tel. 02404 599 59 0

Jugendmigrationsdienst – Beratung für junge Menschen im Alter 12-27 Jahren Flüchtlingsberatung ohne Altersbeschränkung

Offene Sprechstunde
dienstags 14 – 17 Uhr
oder Termine nach Vereinbarung
Tel. 02404 599 59 14
Stadtteilbüro, Luisenpassage

Offener Kinder- und Jugendtreff K.O.T. (Kleine offene Tür)

montags-donnerstags 14.30 – 19 Uhr
freitags 14.30 – 17 Uhr
ABBBA-Treff, Luisenpassage

JutE (Jugend trifft Erfahrung) Mentorenprogramm für Grundschul Kinder

Offene Sprechstunde
dienstags 9 – 13 Uhr;
mittwochs 14 – 17 Uhr

22.06.2017

Informationen unter:
Tel. 02404 67 46 77
Seminarraum II, Luisenpassage

Selbsthilfegruppe für Krebskranke jeden zweiten Donnerstag ab 15 Uhr

Tel.: 0151 10 10 62 01
ABBBA-Treff/Bürgercafé, Luisenpassage

Lotsenberatung

für Menschen mit Behinderungen bzw. chronischen Erkrankungen
Offene Sprechstunde
freitags 10 – 12.30 Uhr:
28.04., 12.05., 26.05., 09.06., 23.06. und 07.07.2017

Tel.: 02404 67 73 41
oder Mobil: 0179 23 48 005
Seminarraum II, Luisenpassage

Autogenes Training (Nr. 530010)

montags 04.09., 11.09., 18.09., 25.09., 09.10. und 16.10.2017 von 19 – 20 Uhr

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene (Nr. 560117 + 560118)

ab Freitag 28.04.2017 von 17:45 – 20 Uhr (6 x wöchentlich)
ab Freitag 16.06.2017 von 17:45 – 20 Uhr (5 x wöchentlich)

Erste-Hilfe-Kurse

samstags 8.30–16.30 Uhr
Tel.: 02434 92 61 66
Seminarraum I und II, Luisenpassage

Kurse vom Helene-Weber-Haus
Infos und Anmeldung unter 02402 / 95 560
Seminarraum I, Luisenpassage

FAMILIE



Entwicklungspsychologische Beratung für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern

Offene Sprechstunde
dienstags 10 – 12 Uhr
Tel.: 02404 599 93 0
ABBBA e.V. Stadtteilbüro, Luisenpassage

Mütter-Baby-Treff

Für Schwangere und Mütter mit Kindern bis zu einem Jahr
montags 11 – 12.30 Uhr
Babymassage (kostenlos)
Für Babys ab 4 Wochen
5 x montags von 9 - 10.30 Uhr
15.05., 22.05., 29.05., 12.06. und 19.06.2017
Anmeldung im Beratungszentrum der Diakonie, Tel. 02404 / 9495-0 oder 9495-12 und 9495-23

Zugehende Beratung an der Europahauptschule

mittwochs an der Europahauptschule
donnerstags 10 – 18.30 Uhr
Termine nach Vereinbarung,
Tel.: 02404 599 93 0
ABBBA e.V. Stadtteilbüro, Luisenpassage

Familienpaten

Ehrenamtliche Unterstützung für Familien
Tel. 02404 599 59 16 oder Mobil 0163 60 77 439

Café Kiwi (Kinder willkommen), Luisenpassage

Müttercafé

Für Mütter mit Kindern bis 3 Jahre
dienstags und donnerstags 9 – 12 Uhr

Refugees Spielgruppe

Für Eltern mit Kindern bis 6 Jahre
dienstags und donnerstags 14–16 Uhr

SENIOREN-FRÜHSTÜCK

Seniorenfrühstück
donnerstags von 9 – 11 Uhr
ABBBA-Treff / Bürgercafé
in der Luisenpassage

Projektpartner: Verein zur Förderung der Caritasarbeit im Bistum Aachen e.V. · Diakonie Ev. Kirchengemeinde Alsdorf · eva e.V. · Jugendhilfeverein · VorOrt e.V. · Katholischer Arbeitnehmerbewegung (KAB) Aachen · Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SKF)

Verantwortlich für den Inhalt: Quartiersmanagement des ABBBA e.V.
Fotos auf den ABBBA e.V. Seiten: Archiv ABBBA e.V. · fotolia

Soziale Stadt Alsdorf-Mitte

Gefördert durch:



Haben Sie weitere Fragen? Dann melden Sie sich bei uns.
Quartiersmanagement des ABBBA e.V. im Stadtteilbüro
in der Luisenpassage in der Otto-Wels Str. 2b, 52477 Alsdorf

Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags in der Zeit von 10 – 15 Uhr
Telefonisch erreichen Sie uns unter 02404 599 590

Sie erreichen uns auch per Email:
Ursula Siemes: siemes@abbba.de
Claudia Kopp: kopp@abbba.de

Homepage:
www.abbba.de

ABBBA e.V. QUARTIERS – MANAGEMENT



ALSDORFER BILDUNGS- BERATUNGS- UND BEGLEITUNGSANGEBOTE

Das Freiwilligen-Zentrum Alsdorf!

Das Freiwilligenzentrum (FWZ) hat sich zu einem festen Anlaufpunkt für Ehrenamtliche und Flüchtlinge etabliert. Es finden täglich mehrere ehrenamtlich geleitete Kurse in unserem Gruppenraum statt. Die freiwilligen Kursleiter bringen sich mit ihren Interessen und Fähigkeiten ein, und helfen dabei das Kursangebot des FWZ stetig weiter zu entwickeln. Sie leisten einen großen Beitrag bei der Integration von geflüchteten Menschen.

Derzeit finden fünf sogenannte Anfängersprachkurse statt, sowie ein Fortgeschrittener Kurs.

Es werden zwei Sprachkurse speziell für Jugendliche angeboten. Da einige minderjährige unbegleitete Jugendliche aus dem Clearinghaus des SKP's zunächst noch keinen Schulplatz hat-

ten, ist der erste Kurs am Freitagvormittag entstanden. Auf Nachfrage einiger ambulanter Betreuer und einer Schulsozialarbeiterin findet seit Februar 2017 ein weiterer Kurs am Montagnachmittag statt.

Ein Computergestützter Sprachkurs wird angeboten. Dieser wird aufgrund seiner hohen Nachfrage ab März noch an einem weiteren Termin stattfinden. Mithilfe von Cromebooks und dem Onlinelernprogramm »ich-will-deutsch-lernen« können die Kursteilnehmer im Selbststudium und in Form von Gruppenarbeit (Einsatz von Beamer) ihre Sprachkenntnisse vertiefen. Zudem findet einmal in der Woche ein Gitarrenkurs statt. In diesem Kurs werden Grundgriffe des Gitarrenspiels erlernt und mithilfe von Gesang die deutschen Sprachkenntnisse verbessert.

Computerkurs

Ab März wird es noch einen klassischen Computerkurs geben. Grundkenntnisse von Word, Excel und Powerpoint werden vermittelt. Die Kursteilnehmer sollen in die Lage versetzt werden einen Lebenslauf und Bewerbungsunterlagen zu erstellen.

Babelcafé

Das Babelcafé als Anlaufstelle um miteinander ins Gespräch zu kommen wird seitens der Flüchtlinge weiterhin gut genutzt. Leider hat die Erweiterung, dass regelmäßig auch „Nicht-flüchtlinge“ an dem Angebot teilnehmen nicht funktioniert. Derzeit suchen wir auch aktiv für das Projekt ehrenamtliche Unterstützung.

Treffpunkt Papierkram

Der »Treffpunkt Papierkram« wird hoch frequentiert. Dem Bedarf nach zu urteilen, könnte das Angebot noch weiter ausgebaut werden. Da die Sachverhalte häufig sehr komplex sind und es zudem große Sprachbarrieren gibt, wäre es sinnvoll, wenn Dolmetscher vor Ort wären und das Projekt mehr hauptamtliche Unterstützung hätte.

Lernwerkstatt

Die Lernwerkstatt läuft nach einigen Startschwierigkeiten gut. Die Holzwerkstatt wird seit Beginn gut angenommen. Der Kurs findet jeden Dienstag von 13:00-15:00Uhr in den Räumen des VABW e.V. am Nordring 2 in Alsdorf statt. Geleitet wird die Werkstatt von einer ehrenamtlichen Schreinerin und zwei Anleitern vom VABW. Das Angebot wird regelmäßig von 10-15 Flüchtlingen genutzt. Das Angebot der Holzwerkstatt, könnte noch ausgebaut werden, es fehlt an ehrenamtlicher Unterstützung.

Dank vieler gespendeter Nähmaschinen konnten wir beim VABW eine Nähwerkstatt einrichten. Das Nähpro-

jekt wird im 2. Anlauf ebenfalls gut angenommen. Es treffen sich jeden Dienstag von 10:00 -12:00Uhr 10 -13 Frauen in den Räumen des VABW's. Der Kurs wird von einer ehrenamtlichen Schneiderinnen und einer ehrenamtlichen Näherin geleitet.

Wir suchen freiwillige Helferinnen und Helfer für unsere Projekte im Freiwilligen-Zentrum Alsdorf für folgende Bereiche:

Deutschkurse, computergestützte Sprachkurse, Projekt »Papierkram« (Antragshilfe, Behördenbriefe usw.), Projekt JuE (Unterstützung von Grundschulkindern) Lernwerkstatt (handwerkliche Angebote in Holz, Metall oder Gartenbau) Fahrer für die Seniorenrikscha, Unterstützung in unserem Schulprojekt

Wenn Sie Lust haben, als Ehrenamtliche/r, Ihre Ideen, Talente und Kompetenzen in diese Arbeit einzubringen, sprechen Sie uns an!

Wir bieten:

- Fachliche Begleitung
- Teamarbeit
- Engagierte Kolleginnen und Kollegen
- Projektarbeit

Mehr Informationen über das Freiwilligen-Zentrum Alsdorf finden Sie unter www.freiwillig-in-alsdorf.de

Freiwilligenzentrum Alsdorf
ABBBA e.V., Luisenpassage, Otto-Wels-Str. 2b, 52477 Alsdorf
Kathrin Michels/Yvonne Hildebrandt
Tel.: 02404-59959-14
e-mail: fwz@caritas-aachen.de
www.freiwillig-in-alsdorf.de

